

Allgemeines, Geltungsbereich

1. Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden, die inner- und außerhalb des Betriebes doc icy e.K. getätigt werden.
2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Diese Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos ausführen. Diese Bedingungen betreffen alle Dienstleistungen, die zwischen uns und dem Kunden zustande kommen bzw. geschlossen werden. Ausnahmen von Transaktionen, die nicht unter die allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen, bedürfen der Mitteilung in schriftlicher Form.

Angebote

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Wir behalten uns zwischenzeitliche Änderungen in Art und Umfang der Anwendungen und Preise vor.
2. Wir weisen ausdrücklich darauf hin dass sämtliche Anwendungsangebote nicht als Heilaussagen zu verstehen sind. Die Diagnose und Therapie von Erkrankungen und anderen körperlichen Störungen erfordert die Behandlung durch Ärzte. Diese Informationen sind ausschließlich informativ, sie sollen nicht als Ersatz für eine ärztliche Behandlung verstanden werden.
3. Soweit Dosierungen, medizinisches oder therapeutisches Vorgehen erwähnt werden, wird keine Gewähr dafür übernommen. Jeder Kunde ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung oder Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die Empfehlungen und Richtwerte im konkreten Fall zutreffend sind. Jede Dosierung und Anwendung erfolgt auf eigene Gefahr.
4. Medizinische Erkenntnisse und die daraus resultierenden Anwendungsmethoden unterliegen durch Forschungsergebnisse einem ständigen Wandel. Trotz sorgfältiger Recherche kann deshalb keine Gewähr für die beschriebenen Anwendungsmethoden, die Dosierungsempfehlungen und Wirkungen übernommen werden. Der Kunde soll in jedem Fall vor der Anwendung ärztlichen Rat einholen.

Terminvergabe, Anwendungen

1. Die Anwendungen werden nur nach terminlicher Vereinbarung für geschäftsfähige Personen ab 18 Jahren angeboten. Bei Personen unter 18 Jahren ist eine Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
2. Wünscht der Kunde einen besonderen Anwendungstermin, werden wir versuchen, diesem Wunsch nachzukommen. Auf Grund der Vielzahl von Terminwünschen ist dies jedoch nicht immer durchführbar.
3. Vereinbarte Termine sind verbindlich.
4. Die Anwendungsdauer und der Umfang richten sich nach der vorherigen und individuellen Absprache mit dem Kunden.
5. Kann aus nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von uns nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Wir sind in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

Terminverzug durch den Kunden

1. Erscheint der Kunde nicht zum vereinbarten Anwendungstermin und sagt diesen Termin auch nicht mindestens 48 Stunden vorher ab, sind wir berechtigt, dem Kunden den nicht rechtzeitig abgesagten Termin gemäß § 615 BGB in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.
2. Bei verspätetem Eintreffen besteht ein Anspruch auf Anwendung nur während der vereinbarten Anwendungsdauer. Wir sind zudem berechtigt, die volle Anwendungszeit zu berechnen, wenn die Anwendungsdauer aufgrund eines nachfolgenden Termins pünktlich beendet werden muss. Bei nicht in Anspruch genommenen Leistungen oder verspäteten Eintreffen können bereits geleistete Zahlungen (auch Gutscheine) nicht rückerstattet oder verrechnet werden.

Preise und Zahlungsbedingungen

1. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuellen Preise.

2. Die vereinbarten Preise sind mit Beendigung der Anwendung fällig. In begründeten Fällen können Termine nur nach entsprechender Vorauszahlung angenommen werden.

Gewährleistung

1. Eine Garantie bezüglich Verträglichkeit und Erfolg kann nicht gegeben werden. Dies trifft insbesondere dann zu, wenn Fragen im Vorgespräch seitens des Kunden nicht ausreichend oder nicht wahrheitsgemäß beantwortet wurden.
1. Der Kunde hat uns offensichtliche Anwendungsmängel binnen 10 Kalendertagen, nachdem er den Mangel erkennen konnte, anzuzeigen. Andernfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
2. Mängelanzeigen des Kunden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
3. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Haftung

1. Schadensersatzansprüche des Kunden verfallen mit Ablauf von drei Monaten nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Anwendung, sofern die Ansprüche nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Eigenverschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.
2. Alle Schadensersatzansprüche verjähren in einem Jahr nach ihrer Entstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.
3. Unsere Haftung (sowie die unserer Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen) für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertraut und vertrauen darf. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Persönliche Daten und Privatsphäre, Verhaltensweisen, Mitwirkungspflicht

1. Der Kunde versichert, alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Anwendung der geforderten Dienstleistung sind, an uns und/oder dem Inhaber weiterzugeben. Diese Daten werden auf der Kundenkarteikarte in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Wir verpflichten uns, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten ohne schriftliche Einwilligung nicht an Dritte oder an außen stehende Personen weiterzugeben. Wir sind verpflichtet, alle Informationen, die während der Anwendung besprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist.
2. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und wir von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wurden.
3. Der Kunde verpflichtet sich während seines Besuchs bei uns eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte sich der Kunde selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, haben wir das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.
4. Alle Kunden sind verpflichtet auf Krankheiten, auf die die Anwendung Auswirkungen haben könnte, wie z.B. Allergien oder Infektionen, hinzuweisen.
5. Alle apparativen kosmetischen Anwendungen werden vor der Durchführung der Anwendung durch einen Fragebogen zu Kontraindikationen protokolliert und vom Kunden wird seine wahrheitsgemäße Beantwortung und sein Einverständnis unterschriftlich bestätigt.

Datenschutzrichtlinie

Diese Datenschutzrichtlinie wurde am 22.05.2018 in die AGB aufgenommen und berücksichtigt die Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO.

1. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich. Im Übrigen sind Sie weder gesetzlich noch vertraglich zur Bereitstellung der Daten verpflichtet. Stellen Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung, ist die Erbringung unsere Leistungen nicht möglich.
2. Art der erhobenen personenbezogenen Daten:
Personenstammdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum)

Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummern)
Kommunikationsdaten (E-Mail, SMS)
Terminaten (Datum und in Anspruch genommene Leistungen)
Vermerke über den Grund der Inanspruchnahme von Kryosauna und Kryolipolyse und Ergebnisse der Anwendung

3. Datenschutzbeauftragter von doc icy e.K. ist Hildegund Hartman (hartman@doc-icy.de)
4. Verarbeitungszwecke
Durchführung vertraglicher Maßnahmen
Werbliche Ansprache mittels Telefon und E-Mail, soweit die Einwilligung vorliegt. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.
5. Die Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben.
6. Unabhängig von einem möglichen Widerruf Ihrer Einwilligung verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange und soweit es für die Erfüllung unserer oben benannten Zwecke erforderlich ist.

Haftung für Links auf unserer Internetseite

1. Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Haftung für Inhalte auf unserer Internetseite

1. Als Dienstleister sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Dienstleister jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Schlussbestimmungen

1. Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.
2. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.
3. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die auf die übrigen vertraglichen Vereinbarungen keine Auswirkung zeigt.